

MESSNERHAUS IN PLAIKEN

NUTZUNGS- UND SANIERUNGSKONZEPT

1 PROJEKTINHALT



Das seit etwa 20 Jahren leer stehende Messnerhaus in der Fraktion Plaiken ist im Besitz der Pfarrei Enneberg und steht vor allem auf Grund seines schützenswerten Kerns unter Denkmalschutz. Die Gebäudestruktur beherbergt eine Rauchküche, eine Stube und Stubenkammer in Blockbauweise, eine spätbarocke Stubentäfelung mit Unterzugsbalken und einen tonnengewölbten Hausgang. Im Rahmen des Projektes soll ein Nachnutzungs- und Sanierungskonzept für das Gebäude erarbeitet werden.

3 NUTZEN UND ZIELGRUPPE

Eine leerstehende Gebäudestruktur und ein regionales Kulturgut soll erhalten, saniert und einer neuen Zweckbestimmung zugeführt werden. Das Projekt will durch die konzeptionelle und planerische Grundlage die lokale Entwicklung aktiv fördern und stärken und durch eine museale Struktur das touristische Angebot vor Ort ergänzen. Die Konzeptausarbeitung erfolgt hierbei unter Berücksichtigung der Belange und Voraussetzungen des Denkmalschutzes. Das Projekt sieht eine aktive Beteiligung der lokalen Gemeinschaft und der Zielgruppe vor. Speziell genannt seien hier Anrainer und junge Familien, für welche eine (leistbare) Wohnmöglichkeit geschaffen werden soll.

2 MASSNAHMEN

Ausgehend von einer durchzuführenden Bestandsaufnahme mit Vermessungsarbeiten wird ein Nachnutzungs- und Sanierungskonzept für das Messnerhaus in Plaiken erarbeitet. Erste Ideen für eine Nachnutzung sind die Schaffung eines Museums bzw. von Ausstellungsräumlichkeiten, welche das frühere Leben und Wirtschaften erlebbar machen. Die restliche Kubatur soll als Wohnbausubstanz erhalten bleiben und ein „leistbares Wohnangebot“ im Ort bieten.

Die Konzepterarbeitung erfolgt hierbei unter Einbeziehung der Anrainer und der lokalen Bevölkerung.



LEADER IM PUSTERTAL GEMEINSAM REGIONAL VIELFÄLTIG

MASSNAHME

UM 19.2 – 7.1 Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert in strukturschwachen und sehr strukturschwachen Gemeinden.

PROJEKTRÄGER

Gemeinde Enneberg

KOSTEN UND FINANZIERUNG

Gesamtkosten: 25.376,00 €

Beitrag: 17.763,20 € (70%)

LEADER

2014-2020